

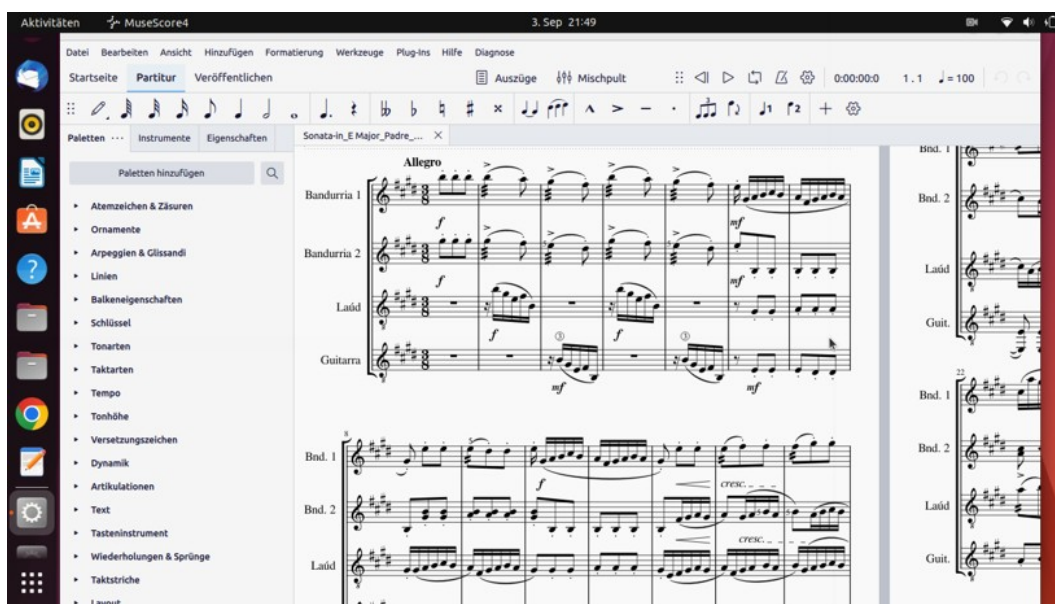
MuseScore 4.1.1 – Problem beim Tonart-wechseln oder entfernen aus einer Instrument-Notenzeile

Ausgang Situation:

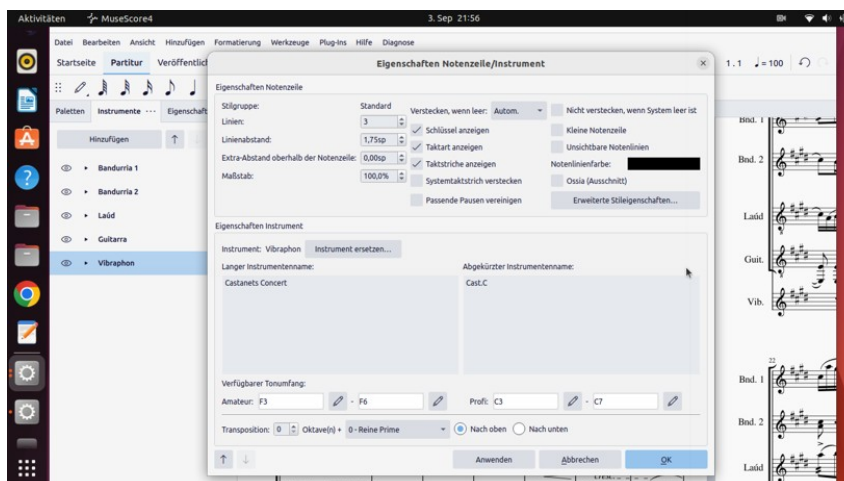
Ich habe eine Partitur mit 4 Instrumente in E-Dur, cis-Moll. Jedes Instrument benutzt nur eine Notenzeile. Ich will einen neuen Instrument hinzufügen, das auch 1 Notenzeile braucht, aber andere oder keine klassischen Tonart folgt. Nachdem ich das Instrument hinzugefügt habe, erscheint automatisch auf dieser Notenzeile die Tonart der anderen Instrumente d.h. E-Dur, cis-Moll. Ich versuche dann, aus der „Tonarten Palette“ das Icon für „atonal“ oder „C-Dur,a-Moll“ auf dem Notenzeile (Staff) des neuen Instruments zu verschieben. Die Versetzungszeichen der ursprüngliche Tonart E-Dur, cis-Moll verschwinden aus dem ersten Takt aller Notenzeilen und integrieren sich in den entsprechenden einzelnen Noten. Der Klangergebnis ändert sich nicht, aber für die Musiker, las lesen und interpretieren der Partitur wird, vermute ich, schwieriger! . **DIESES PROBLEM HABE ICH IN MUSESCORE 3.6.2 NICHT!** . Außerdem, in der „Eigenschaften“ der Notenzeilen aller Instrumenten erscheint das Feld „Tonart“ als „sichtbar“ markiert, obwohl es nicht „sichtbar“ ist. Meine Meinung her, hier handelt sich um ein Problem in der aktuellen Version MuseScore 4.1.1.!

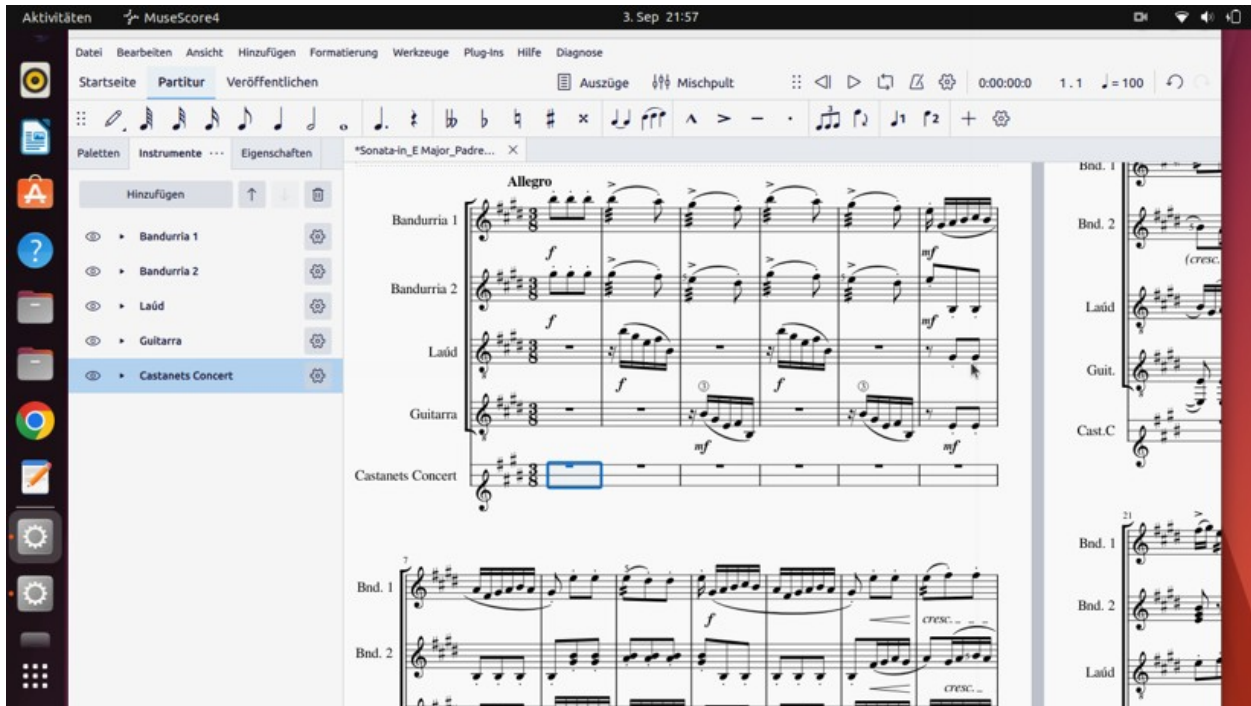
Vollständige Vorgehensweise:

1. Öffnen Test-Partitur mit entsprechenden „Tonart“

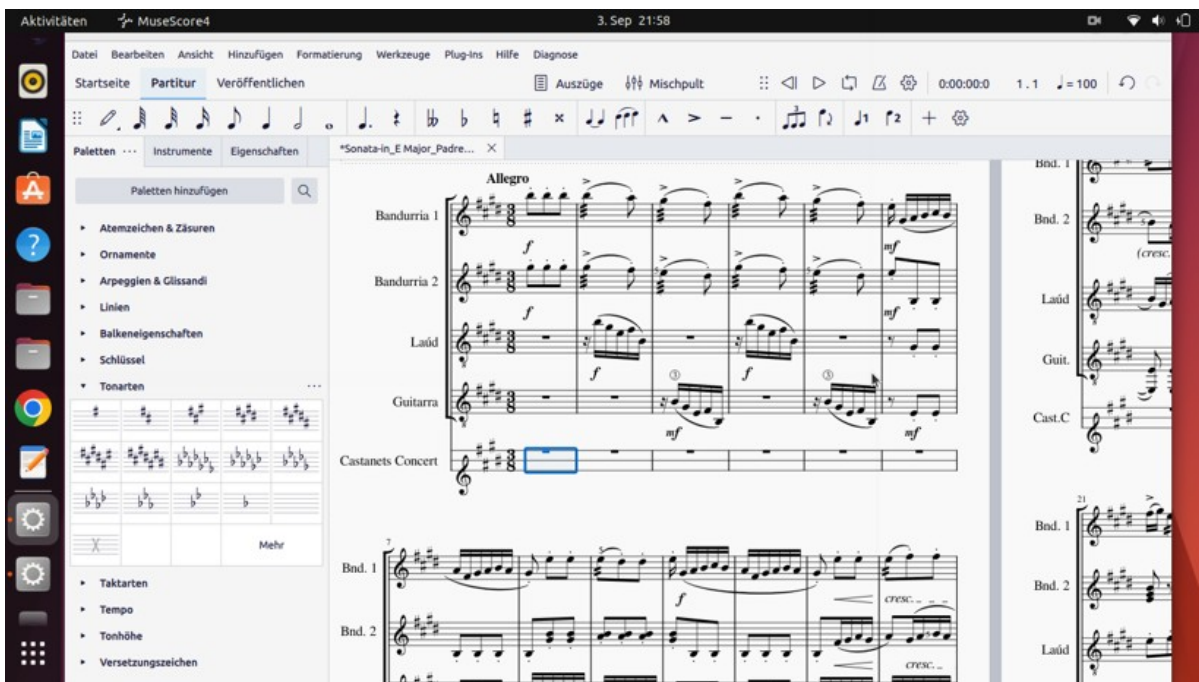


2. Versuche ein neues Instrument z.B.,„Vibraphon“ wurde hinzufügen, und sofort der Name auf „Concert Castanets“ geändert. Der Notenzeile wurden 3 Zeilen zugewiesen.

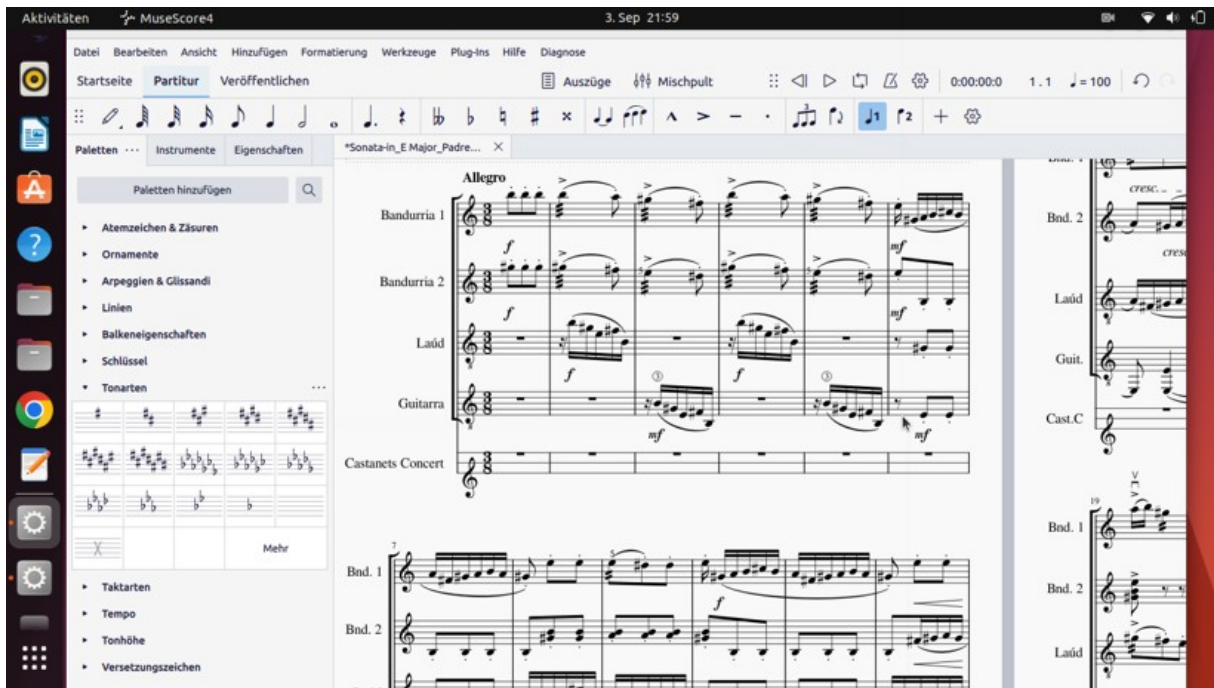




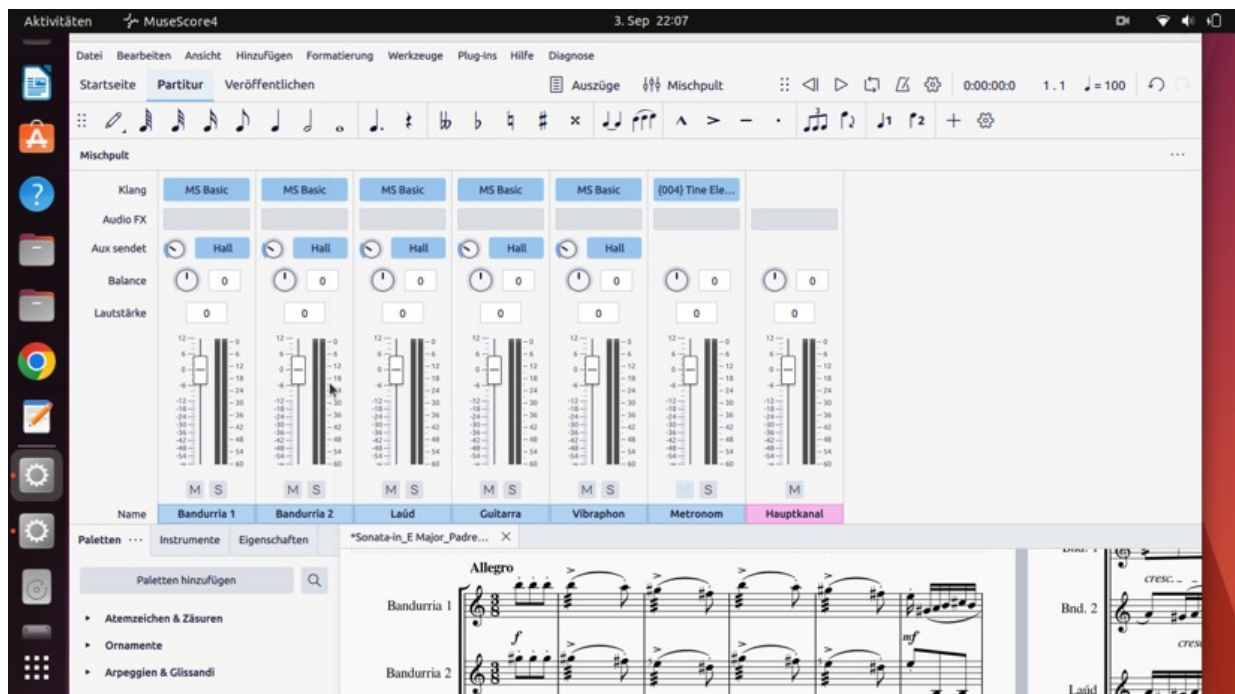
3. Änderung der Tonart. Ziehen der „Atonal“ oder „C-Dur“ Icon zu der markierten Notenzeilen



4. Die vorher existierenden „Tonart“ Versetzungszeichen sind verschwunden aus dem ersten Takt der vorhandenen Instrumenten Notenzeilen und haben sich automatisch auf den entsprechenden Noten verteilt.



5. Der „Concert Castanets“ Klang wird über den Mischpult – „Soundfonts“ zu den neuen kreierten Instrument (Vibraphon) zugewiesen.



6. Der neue „Concert Castanets“ – Klang wird bei der Wiedergabe korrekt gespielt, aber der Name „Vibraphon“ bleibt in der Mischpult erhalten. Meine Meinung her, eine Inkongruenz, die in MSC 3.6.2. schon richtig gelöst war. Die Versetzungszeichen der ursprüngliche Tonart bleiben aber weiter „versteckt“.

Meine Frage: Es ist möglich (in MuseScore 4.1.1), bei eine Änderung der Tonart eines Instrumentes, die Tonart der anderen Instrumenten beizubehalten auf dem ersten Takts der Notenzeilen, wie sie ursprünglich erzeugt wurden?. Wenn Ja, wie wird das erreicht?. Mit ist noch nicht gelungen.